Gasthaus Grüner Baum

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341213349496/

ID: 341213349496 **Datum:** 07.09.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Erzinger Straße
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	72348
Stadt-Teilort:	Rosenfeld - Leidringen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Zollernalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Rosenfeld
Wohnplatz:	Leidringen
Wohnplatzschlüssel:	8417054021
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1673)

Zweitverwendete Hölzer

Schon zu Beginn des Bauaufmaßes fiel der hohe Anteil an zweitverwendetem Holz im Dachstuhl des Kernbaus auf. Dabei zeigte sich, dass in der ersten dendrochronologischen Untersuchung eine offensichtlich zweitverwendete Strebe des Windverbands datiert wurde. Bei der Auswertung wurde diese Zweitverwendung allerdings nicht berücksichtigt. Die Datierung 1672/73 (d) belegt nicht den Bau des Grünen Baums, sondern ein früheres Gebäude, das für den Neuabbund des Grünen Baums fast vollständig zweitverwendet wurde. Ob ich dieses frühere Gebäude an der Stelle des "Grünen Baums" befand ist unklar. Vorgängerbebauung ist an der südlichen Umfassungswand in UG und EG belegt (gk). Andererseits gibt es in Leidringen eine mündliche Überlieferung, wonach der "Grüne Baum" aus einem anderen Ort hierher transloziert worden sei.

Zweitverwendung konnte bei den meisten der Quer zur Firstline laufenden Hölzern und beim Windverband festgestellt werden. Zum Teil wurden hier auch alte Stuhlschwellen als Riegel zweitverwendet.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1786)

Die Stuhlschwellen und Pfetten zeigten keine Anzeichen von Zweitverwendung. Eine Waldkante besaß aber lediglich die südliche Stuhlpfette im 2. DG. Das Holz datiert auf Sommerfällung 1785 (d). Dies stimmt mit der inschriftlichen Datierung 1786 (i) am Kellertorgewände überein. Trotz der geringen Belegdichte kann daher 1786 als gesichertes Baujahr des "Grünen Baums" in Leidringen angesehen werden.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Eindachhof

Konstruktionsdetail:
- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Dachform
  - Satteldach mit Drittelwalm

3. Bauphase:
(1795)

Verkauf an den Bierbrauer Bernhard Binder aus Dinkelsbühl. Seither vermutlich Nutzung als Brauerei und Gastwirtschaft "Grüner Baum" (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

	–
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Handel und Wirtschaft
	  • Gasthof, -haus, Herberge
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Brauerei
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Eindachhof

4. Bauphase: (1817)	Umbau des Erdgeschosses als Bäckerei und Bierbrauerei. Anbau einer neuen Scheune mit Stall. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Handel und Wirtschaft
	  • Gasthof, -haus, Herberge
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Bäckerei, Backhaus
	  • Brauerei
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Eindachhof

5. Bauphase: (1818 - 1831)	Vermutlich 1829 Anbau eines Sudhauses, darüber ein Saalanbau. Weitere Umbauten im Hauptgebäude, neue Fassade mit geputzter Bandrustika, Türsturz datiert 1829 GFW (Gottwalt Friedrich Wille).
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Handel und Wirtschaft
	  • Gasthof, -haus, Herberge
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Brauerei
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Eindachhof

6. Bauphase: (1907 - 1922)	Einbau eines Eiskellers, Neubau des massiven Westgiebels, Neubau Schweinestall. Zahlreiche Reparaturen. (a, gk)
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*

Besitzer:in

– *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme, dendrochronologische Datierung und Baualterspläne mit Befundliste
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gasthaus Grüner Baum steht am östlichen Rand des historischen Dorfkerns von Leidringen im ehemaligen Weiler Hofstetten. Das Gebäude befindet sich frei auf der Parzelle und steht, traufständig zurückgesetzt, südlich der Erzinger Straße.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude besteht aus einem lang gestreckten, zweistöckigen Baukörper mit Krüppelwalmdach, an den auf der Südseite rechtwinklig ein zweistöckiger Saalbau mit Satteldach angebaut ist. Östlich ist eine einzonige und einstöckige Remise mit Pultdach angebaut; südlich ein Schweinestall mit Pultdach. An den Saalanbau ist westlich eine einstöckige Brennerei mit Pultdach angebaut.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Grundriss ist zweischiffig und sechszonig angelegt; im DG jedoch nur fünfzonig.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Beginn der Untersuchung im Herbst 2000; das Gefüge zeigte sich als überwiegend intakt
Bestand/Ausstattung:	Historische Ausstattung hat sich umfangreich erhalten. Erwähnenswert sind der schmiedeeiserne Wirtshausausleger, verschiedene Türen des 18. und 19. Jahrhunderts sowie ein umfangreicher Bestand an Fenstern und Fensterläden des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus haben sich Möbel und zahlreiche historische Werkzeuge und Geschirr erhalten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Türen
	• Dachform
	  • Satteldach mit Drittelwalm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*